

## Handschriften / Autographen

### Tagebücher von Christian Pohle aus den Jahren 1807 bis 1817.

**Pohle, Christian**

**Tiruchirapalli, 01.01.1807-28.08.1817**

27. April 1809

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596)

Am 27<sup>ten</sup> Die Invaliden Invaliden, die nicht anders von Tauscham abgeholt für ausgehoben  
sind, und Garnison = Vorkasse für mich, mit derjenigen Garnison = Compagnie zusammen  
werden, sollten für zum erstmal ihr Abgangsbetrag in der folgenden Besoldung. Die folgende  
Salbe zu Tauscham gehen, und Gottesdienst mit dem H. Geist gehalten.

1809. May -

Am 2<sup>ten</sup> Die Invaliden von Tauscham lassen ihre Kinder zur folgenden Besoldung, die mit ein  
von diejenigen Kindern ihren über 80 andernmalen für Besoldung mehr wird wenigstens  
rechnet. Zu Tauscham haben die Officiere monatlich eine auszufällige Subscription ge  
macht, der Invaliden und Pensionaire Kinder durch einen Besoldungsbetrag unterworfen  
zu lassen. Es wurde mit 2 Officieren und einem Diener, um zu Tauscham pakt auf  
eine Subscription bei den H. Officieren, zu gleichen Zweck, zu stand zu bringen. Allerdings  
waren wir nicht vorgelassen, wir zu Tauscham: denn der commandierende H. Officier  
von der Division wollte sich nicht dazu begnügen, uns nicht dazu kommen, weil  
es uns nicht lieb ist. Dieser Herr ist der einzige Invaliden, der sein  
angewandtes Kind mit einem Mittel zu einem unterworfen lassen, und alle seine  
Invaliden und Pensionaire, das sie im Geist zu sein im stand waren. Wie man  
sich nur auch andere Gelegenheiten, mit einem andern Commandanten, von der Division.

9<sup>ten</sup> Heute und einige folgende Tage gab es viel zu thun, mit Besoldung = Sachverständigen an Offi  
cieren, die mit ihren Truppen von sich weg zu einem anderen Stationen, marchiren,  
und auch einen, mit einem, Handwische und vergl. dergleichen, die einen anderen  
geen bitten, wenn sie nicht nicht folgen können. Es gab also gehen, was in Tauscham,  
zum Teil mit gutem Erfolg, zum Teil aber auch nicht: denn es gab mit unter gar ke  
in Wissen, die sich kein Wissen machen, das nicht zu sein, was sie das zu sein, sich z  
die sind, ja gar ihre Besoldung abhängen, wenn sie nur können. Wie viel Unruhe gab  
es auch von dieser Art unter der Truppe!

11<sup>ten</sup> Fest. Ascensionis. Die Aufstiegsfeierungen zur Befestigung der Truppe wurden mir dieses  
mal schwer, weil es von einer Fortbildung und derjenigen Truppe, die sich selbst  
den konnte. Man geriet sich an, solange man kann, obwohl mit Tauscham. Es wird  
es nicht mehr von, wenn unser Herr dort ausgegangen ist. Es sollte mit alle von  
der Truppe zu sich gehen.

19<sup>ten</sup> Es ist wenig mehr fürwahr von Militärs, zum Teil zu Tauscham von dem Tauscham  
ab, die sich ganz, das das Kind von einem daffolanten vorstellenden Militär  
gekauft war, da der Vater ein daffolant ist. Diese Dinge unterworfen sich selbst  
ke Wissen zu sein, um die Lage zu bestimmen, welche die Compagnie, die daffolant  
ge Tauscham dem Militärs zum Gesandten vorstellt ist!

21<sup>ten</sup> Pfingsttag. Auf der den Malabarischen mit folgenden Gottesdienst wurde begin gehalten  
auf der folgenden Abendmahl gehalten mit 13 Personen, und mit eingestrichen, zur Truppe